



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Kianusch Stender (SPD)**

**und Antwort**

**der Landesregierung – Minister und Chef der Staatskanzlei**

### **Nachfragen zu „Die Rolle von Ministerpräsident Günther bei der Northvolt-Ansiedlung“, Drs. 20/3347**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Drs. 20/3347 ist in zwei formulierten Fragen nach der Position des Ministerpräsidenten gefragt worden. Bei der Beantwortung ist auf die Antwort zu anderen Fragen verwiesen worden. Dort sind die konkreten Positionen des Ministerpräsidenten nicht dargestellt. Darüber hinaus ist bei der Beantwortung der Fragen 1 und 3 geschildert worden, dass Gespräche mit dem Ministerpräsidenten zu Northvolt stattgefunden haben, was weitere Fragen aufwirft.

#### Vorbemerkung der Landesregierung:

Wie bereits in Drs. 20/3347 ausgeführt, haben sich die Finanzministerin, der Wirtschaftsminister sowie der Minister und Chef der Staatskanzlei Anfang 2023 im Rahmen der Diskussion über eine Absicherung der Wandelanleihe darauf verständigt, auf das Gutachten des Mandatars des Bundes, der PwC, zurückzugreifen. Im Laufe des Jahres 2023 wurde das Gutachten seitens der beteiligten Ressorts (MWVATT, FM und StK) intensiv analysiert. MWVATT und FM haben mit dem Bund sowie PwC in diesem Zusammenhang aufkommende Fragen im Rahmen von Videokonferenzen diskutiert. Die o.g. Entscheidung wurde iZm der Erstellung der Kabinettsvorlage zum 2. Nachtragshaushaltsentwurf 2023 nochmals Ende November 2023 überprüft. Dabei kamen die beteiligten Ressorts, wie u.a. in den gemeinsamen Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft und Digitalisierung sowie des Finanzausschusses am 22.05.2025 und am 12.06.2025 bereits umfassend erläutert, übereinstimmend zu keiner anderen Auffassung als zu Beginn des Jahres 2023, siehe dazu auch Umdruck 20/4591(neu), Seite 41 folgende<sup>1</sup>. Eine Darstellung

---

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/umdrucke/04500/umdruck-20-04591.pdf>, Seite 41 f.

dazu findet sich auch in der Kabinettsvorlage 219/2023(neu), die dem Landtag vorliegt. Diese Vorlage wurde von der Landesregierung beschlossen. Im Übrigen sind Ergebnisse der Bewertung und Überprüfung in die Kabinettsvorlage 219/2023(neu) eingeflossen, siehe dazu Umdruck 20/5017 Seite 29 fortfolgende<sup>2</sup>, welche von der Landesregierung am 05.12.2023 beschlossen wurde.

1. Welche Position vertrat der Ministerpräsident in der Frage, dass die Landesregierung auf ein eigenes Gutachten zur Northvolt-Ansiedlung verzichtete?
2. Welche Position vertrat der Ministerpräsident in der Frage einer externen Bewertung des PwC-Gutachtens?

Antwort:

Die Fragen 1. und 2. werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Siehe Vorbemerkung. Der Ministerpräsident ist gem. Art. 33 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein Teil der Landesregierung.

3. In 3. der Drs. 20/3347 heißt es auf die Frage, inwiefern der Ministerpräsident über die Ergebnisse des PwC-Gutachtens informiert worden ist: „Der Ministerpräsident wurde laufend in Rücksprachen über den Stand des Verfahrens informiert.“ Gibt es hierzu Gesprächsnotizen, Protokolle oder sonstige schriftlichen Vermerke zu diesen Rücksprachen und wo finden sich diese?

Antwort:

Rücksprachen finden entsprechend ihrer Natur mündlich statt. Sie heißen deshalb Rücksprachen. Im Allgemeinen gilt für Rücksprachen, dass diese, soweit sich konkrete Handlungsnotwendigkeiten ergeben, direkt umgesetzt werden in Vorlagen, Vermerken oder ähnlichen Unterlagen.

---

<sup>2</sup> Vgl. <https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl20/umdrucke/05000/umdruck-20-05017.pdf> , Seite 29 ff.